

grosser roter Fläche mit RhB-Werbung und dem Foto eines Güterzuges auf dem weltberühmten Landwasserviadukt. Es ist eigentlich unnötig zu erwähnen, aber selbstverständlich hat man im Sauerland auch die geänderten Öffnungsmechanismen an diesem Modell berücksichtigt.

Alle Güterwagen sind im Massstab 1:160 gehalten, laufen nur auf 6,5-mm-Schmalspurgleisen und sind voll kompatibel zu den bisherigen Handarbeitsmodellen aus Messing und Neusilber.

- Art.-Nr. Nm-019.8: RhB Sbk-v 7709 Tiefgangwagen mit Coop-Wechselbehälter «Sonnenblume»
- Art.-Nr. Nm-019.9: RhB Sbk-v 7712 Tiefgangwagen mit Coop-Wechselbehälter «Orange»
- Art.-Nr. Nm-013.1 bis Nm-013.5: RhB Lb-v 78xx, 2-achsiger Tragwagen

für Container und Wechselbehälter, unbeladen und mit div. Frachtstücken

- Art.-Nr. Nm-013.8: RhB Lb-v 7877, 2-achsiger Tragwagen mit Coop-Wechselbehälter «Sonnenblume»
- Art.-Nr. Nm-013.9: RhB Lb-v 7858, 2-achsiger Tragwagen mit Coop-Wechselbehälter «Orange»
- Art.-Nr. Nm-013.10: RhB Lb-v 78xx, 2-achsiger Tragwagen mit VOLG-Wechselbehälter «Lavin»
- Art.-Nr. Nm-013.11: RhB Lb-v 78xx, 2-achsiger Tragwagen mit VOLG-Wechselbehälter «Mathone»
- Art.-Nr. Nm-001.2: RhB Hai-tvz 5139, Schiebewandwagen mit RhB-Werbung

In diesem Jahr kommt ein weiterer Leckerbissen der MOB in Form der Panoramawagen im goldenen Farbkleid und mit pla-

kativem Golden-Pass-Panoramic-Schriftzug in die Produktion. Auf Basis der Kato-Modelle aus dem Glacier-Express-Set wird die Inneneinrichtung neu lackiert wie auch der komplett Wagenkasten dem völlig anderen Farbschema angepasst. Mit zwei Wagenseiten von jeweils zwei Wagen, einmal einem Erst- und einem Zweitklass- und einmal zwei Zweitklasswagen, kann der Modellbahner einen attraktiven Zug auf die Gleise stellen, wahlweise in 9-mm-Spur N oder umgespurt auf 6,5-mm-Spur Nm.

- Art.-Nr. KT-021.6N: MOB-Panoramawagen As 114 und Bs 251
- Art.-Nr. KT-021.6Nm: MOB-Panoramawagen As 114 und Bs 251
- Art.-Nr. KT-021.7N: MOB-Panoramawagen Bs 252 und Bs 223
- Art.-Nr. KT-021.7Nm: MOB-Panoramawagen Bs 252 und Bs 223

N | Arnold

Sechs Wagen auf einen Streich

Obschon bei Arnold grosse Rückstände zu verzeichnen sind, hat der Hersteller wieder Neuheiten für den Schweizer Markt angekündigt, wenn auch nicht in grossem Ausmass. So ein sechsteiliges Güterwagensemset mit verschiedenen bedruckten Gaskessellwagen (Art.-Nr. HN6435) der Firma Wascosa. Die Wagen sind in der Epoche IV-V angesiedelt.



Gedanken von Peter Hürzeler, Präsident spur-N-schweiz (sNs)

Januarloch und andere Lücken

Januarloch – etwas, was es bei den Modellbahnhern nicht mehr gibt. War das Januarloch früher mit dem Warten auf die in Nürnberg angekündigten Neuheiten verbunden, so sind diese heutzutage grösstenteils schon im Verlaufe des Januars bekannt. Ein Hersteller nach dem anderen veröffentlicht seine Neuheiten, auf der Messe ist dann jeweils nur noch wenig Neues und Unbekanntes zu finden. Nichtsdestotrotz pilgert die Szene alle Jahre wieder nach Nürnberg in die heilige Halle 4a. So war das zumindest bis 2018 der Fall. 2019 bringt als Neuerung eine gemeinsame Halle für Modellbahn und RC-Modellbau, und die Wege führen neu in die Halle 7a. Die Messe verspricht sich eine Stärkung der Branche (und mit der neu angesiedelten Elektroniksparte in der Halle 4a wohl auch mehr Rendite ...).

Für uns Modellbahner hat der Wechsel derzeit keine Auswirkungen. Die im Januar veröffentlichten Neuheitenkataloge sind so dick wie die letzten Jahre und bringen viel Neues. Besonders das Thema Güterwagen geniesst derzeit überall viel Aufmerksamkeit. Einige neue Güterwagentypen stopfen vorhandene Löcher, so wie beispielsweise die K2 und K3 von Hobbytrain. Bei Fleischmann bringt man mit dem T3 eine andere Bauart von Containertragwagen und verdoppelt das Angebot an langen Schiebewandwagen und Schiebe-

planenwagen. Bei Minitrix dagegen bietet man einerseits viel Farbe, andererseits mit dem gesickten Hbils eine bis dato nie produzierte Formvariante des bekannten Schweizer Schiebewandwagens. Eher lau ist es dagegen im Personenwagengeschehen, wo nur Wiederauflagen bestehender Modelle vorgesehen sind. Im Bereich von Lokomotiven gibt es neben viel Farbe vor allem eines: Krokodile. Gleich drei Hersteller werden dieses Jahr neue bzw. wieder aufgelegte Modelle dieser Schweizer Ikonen auf den Markt bringen.

Auch nach mehrmaligem Durchblättern der Neuheitenkataloge will sich für mich aber kein wirkliches Messehighlight ausmachen: zu viel Farbe – zu wenige echte und vor allem zu wenige spannende Neuheiten. An moderne Schweizer Triebzüge will sich derzeit (noch) niemand heranwagen. Dies mag sicher an den hohen Kosten liegen. Viel weniger risikobehaftet ist die x-te Umsetzung eines Schiebewandwagens, der in Dutzenden von Farbvarianten sicher schnell amortisiert ist. Nichtsdestotrotz: Das Vorbild entwickelt sich im Personenverkehr immer mehr hin zu Triebzügen, und über kurz oder lang werden sich auch die Hersteller diesem Thema widmen müssen, wenn sie aktuelle Fahrzeuge im Modell bringen wollen. Und nur mit der Umsetzung der aktuellen Bahn wird man schlussendlich die Jugend von heute für unser Hobby begeistern können.